
Veranstalter

Internationale Tagung (Selbst)darstellungen. Kultur und Gedächtnis von Minderheiten in Ausstellungsprojekten

19.-21. Oktober 2023
Marschallamt der Woiwodschaft Oppeln
Sala im. Orła Białego
ul. Piastowska 14, Opole / Oppeln

Programm
(Stand für den 15.09.2023)

19.10.2023 (Donnerstag)

10:00-10:45 Eröffnung der Tagung und Grußworte

Vertreter der Deutschen Botschaft in Polen

Andrzej Buła, Marschall der Woiwodschaft Oppeln

Dr. Michał Matheja, Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums der deutschen Minderheit

Bernard Gaida, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten, Vizepräsident der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten

Thematischer Schwerpunkt 1: (Selbst)darstellung und (Selbst)reflexion

11:00 **Dr. Christoph Schmidt**: Wissen, Erzählung und Erwartung. Zur Problematik von Selbstdarstellung am Beispiel des „Nordfriisk Futuur“ der Nordfriesen

Dr. Robert Lorenz: Reflexionen über die Ausstellung „Was heißt hier Minderheit“

Christina Boguszowa: Das Sorbische Museum in Bautzen. Brücke zwischen Kulturen und Generationen. Reflexionen zur Ausrichtung der Einrichtung am Beispiel ausgewählter Ausstellungs- und Kooperationsprojekte

Joanna Hołda: Sektor der Galiziendeutschen im Ethnografischen Park in Neu Sandez / Nowy Sącz als eine Erzählung über die Vergangenheit

Moderation: **Prof. Dr. habil. Jarosław Syrnik**

(kleine Kaffeebar im Tagungsraum)

13:15-14:45 Mittagspause

15:00 Podiumsdiskussion: Die Rolle der Archive und Museen in der Sicherung des kulturellen Erbes von Minderheiten

Ewa Czczor, Archivleiterin des Forschungszentrums der Deutschen Minderheit

Rastislav Fil'o, Leiter des Museums der Karpatendeutschen in Bratislava

Nina Jepsen, Archivleiterin des Deutschen Museums Nordschleswig

Jędrzej Soliński, wissenschaftlicher Volontär am Sorbischen Museum in Bautzen

Moderation: **Steffen Krestin**

Finanzierung

Schirmherrschaft

16:45-17:15 Kaffeepause im Dokumentations- und Ausstellungszentrum der Deutschen in Polen (ul. Szpitalna 11)

17:15 Besuch der Dauerausstellung „Die Deutschen in Polen – Geschichte und Gegenwart“ im Dokumentations- und Ausstellungszentrum der Deutschen in Polen und ein Treffen der Institutionen der deutschen Minderheit in Polen

19:00 Abendessen

20.10.2023 (Freitag)

Thematischer Schwerpunkt 2: Identität und ihr Schutz

10:00 **Dr. Ondrej Pöss, Rastislav Fiľo:** Museale Dokumentation der Karpatendeutschen in der Vergangenheit und in der Gegenwart
Magdalena Sudol: Die Kaschuben – Gegenstand und Subjekt musealer Erzählungen
Steffen Krestin: Über das Wendische Museum in Cottbus
Bohdan Gocz: Vorstellung vom Museum lemksicher Kultur in Tylawa
Moderation: **Dr. habil. Adriana Dawid**, Prof. an der Universität Oppeln
(kleine Kaffeebar im Tagungsraum)

12:30-13:30 Mittagspause

Exkursion: Zweisprachiger Lehrpfad in Raschau (**Dr. Małgorzata Wysdak**, Vorsitzende des Vereins Pro Liberis Silesiae); Schlesisches Museum in Kattowitz

Abendessen

21.10.2023 (Samstag)

Thematischer Schwerpunkt 3: Geschichte, Gegenwart und Zukunft

10:00 **Renata Trischler:** Anmerkungen zur Wanderausstellung „In zwei Welten – deutsche Minderheiten stellen sich vor“
Hauke Grella: Geschichte der deutschen Minderheit in Dänemark – Im Deutschen Museum Nordschleswig
Dr. Stefan Planker: Geschichte der Ladiner und Sudetendeutschen in der musealen Präsentation
Winfried Ziegler: Anmerkungen zur Wanderausstellung „Die deutsche Minderheit in Rumänien – Geschichte und Gegenwart im vereinten Europa“

Moderation: **Dr. Robert Lorenz**

(kleine Kaffeebar im Tagungsraum)

12:15 Abschlussdiskussion

13:30 Mittagessen

Die Veranstaltung wird simultan ins Deutsche / ins Polnische übersetzt. Mehr Informationen: www.fzentrum.pl

Mediale Schirmherrschaft
